



Rechenschaftsbericht 2022/2023

Die Fondsbestimmungen des Top Vario Mix wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt und sind mit 22.12.2017 in Kraft getreten. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich Schweden, dem Königreich der Niederlande und/oder Kanada zu investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Top Vario Mix in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter www.schoellerbank.at/fondspublikationen kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risiko-hinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

easybank

 **Schoellerbank**
Wealth Management Invest

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Märkte	5
Anlagestrategie	6
Ausblick	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	8
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	10
Fondsergebnis	10
Entwicklung des Fondsvermögens	11
Vermögensaufstellung zum 30.06.2023	12
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	21
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	21
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	21
Angaben zur Vergütungspolitik	22
Bestätigungsvermerk	25
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	28
Fondsbestimmungen	29
Anhang	32
Steuerliche Behandlung	35

Allgemeine Fondsdaten

Top Vario Mix

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Thesaurierung: AT0000A01F21, ISIN/Vollthesaurierung: AT0000A01F39

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA
(Staatskommissär-Stv.)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende)
Robert WIESELMAYER (AR-Vorsitzender-Stv.)
MMag. Julia FÜRST
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Michael SCHÜTZINGER
Christian FEGG

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

63 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://www.schoellerbank.at/invest>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Top Vario Mix für das Rechnungsjahr vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 30.06.2023 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Die Verwaltung des Fonds wurde am 30.06.2023 von der Schoellerbank Invest AG an die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (verwaltende Gesellschaft) / Hypo Vorarlberg Bank (Depotbank) übertragen.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen von 0,65% per anno verrechnet.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Märkte

Im Berichtszeitraum konnte der deutsche Aktienindex DAX um 26,32%, und der breite europäische Aktienindex Stoxx Europe 600 um 13,44% zulegen. In den USA notiert der S&P 500 um 12,88% höher, während der Hongkonger Hang-Seng-Index 16,80% einbüßte. Weltweite stiegen Aktien – gemessen am MSCI World – um 11,87% (alle Index-Angaben auf Euro-Basis).

Das Geschäftsjahr war von Unsicherheit, Krieg und Inflation geprägt und war daher ein äußerst herausforderndes Umfeld an den Finanzmärkten. Fast alle Anlageklassen schlossen das Jahr 2022 mit roten, teils tiefroten Ergebnissen ab. Der US-Dollar wertete im Laufe des Jahres 2022 deutlich auf. Rohstoffe, vor allem Öl und Gas, erlebten im Jahr 2022 einen starken Nachfrageschub. Die Rentenmärkte erlebten den schlimmsten Bärenmarkt seit 1994.

Der Anstieg der Rohstoffpreise befeuerte die Teuerung weltweit. In den USA erreichte die Inflationsrate im Juni 2022 bereits den Spitzenwert von 9,1%. Zahlen wie diese verzeichneten die USA zuletzt Anfang der 1980er Jahre. Im Euroraum kletterte die Inflation ebenfalls und erreichte ihren Rekordwert von 10,6% (den höchsten Wert seit Bestehen des Euro) im Oktober.

Die immer weiter steigende Inflation zwang die Zentralbanken in den USA und im Euroraum zum Handeln. Die Fed erhöhte die US-Leitzinsen bereits mehrfach im Jahr 2022. Im Juli zog auch die EZB nach und erhöhte die Leitzinsen im Euroraum zunächst 50 Basispunkte (ihr erster Zinsschritt seit 2011) und anschließend zweimal um 75 Basispunkte. In den USA gab die Inflation im Juli zum ersten Mal leicht nach, da die Energiepreise dort sanken. In Europa jedoch stellte Russland die Gasversorgung über die Pipeline Nord Stream 1 ein, was zu neuen Energiepreisspitzen führte und die deutsche sowie andere europäische Regierungen dazu veranlasste, die Auswirkungen allzu hoher Energiepreise auf Industrie und Verbraucher:innen abzufedern.

Im letzten Quartal des Jahres 2022 ging die Inflation sowohl in den USA als auch im Euroraum zurück. Damit mehrte sich die Hoffnung unter den Marktteilnehmer:innen, dass der Höhepunkt bereits in der Vergangenheit liege und die Zentralbanken ihre sehr aggressive Geldpolitik abmildern könnten. Die Aktienmärkte gingen daraufhin im Oktober und November in den Rallye-Modus über und konnten verlorenen Boden zum Teil wieder gutmachen. Die Fed und die EZB entsprachen dieser Hoffnung jedoch nur zum Teil. Zwar fiel ihre letzte Zinsanhebung des Jahres, beinahe im Gleichschritt Mitte Dezember, mit „nur“ 50 Basispunkten moderater aus. Aber beide Zentralbanken betonten, an ihrem Zielwert von 2% Inflation festzuhalten und kündigten für 2023 weitere Zinsschritte an. Das dämpfte die Stimmung an den Aktienmärkten merklich, auch wenn die Inflation bis zum Jahresende weiter fiel, im Euroraum auf 9,2% und in den USA auf 7,1%. Die Stimmung drehte jedoch an den Aktienmärkten zum Jahresende ins Negative, als Chinas überraschende Abkehr von der Null-Covid-Strategie unabhängigen Schätzungen zufolge im Dezember zu rund einer Million Neuinfektionen und rund 5.000 Toten pro Tag führte. Das löste über China hinaus die Sorge aus, dass Produktion und Nachfrage erneut aus dem Gleichgewicht geraten könnten.

Mit dem Beben im Bankensektor im ersten Quartal 2023, ausgelöst durch die Pleite der US-amerikanischen Silicon Valley Bank änderten sich die Zinserwartungen des Marktes deutlich. Die Volatilität an den Börsen nahm daraufhin sprunghaft zu. Erst recht, als bald darauf auch die Schweizer Großbank Credit Suisse in Schieflage geriet. Die Stimmung an den Märkten wurde allenfalls in Erwartung weiterer Zinsanhebungen seitens der Zentralbanken belastet. Die Zentralbanken in den USA und im Euroraum hoben die Leitzinsen bisher auf eine Spanne von 5,00% bis 5,25% bzw. 4,00% an. Sorgen bereitete zeitweise auch das Staatsdefizit der USA, welches die gesetzlich vorgegebene Schuldenobergrenze Anfang Juni überstiegen hätte, falls in beiden politischen Lagern keine Einigung erzielt worden wäre, die Schuldenobergrenze zu

erhöhen. Deutschland wiederum wies nach dem vierten Quartal 2022 (-0,5%) und nach dem ersten Quartal 2023 (-0,2%) eine schrumpfende Wirtschaftsleistung aus und befindet sich damit in einer technischen Rezession.

Die Kursentwicklung an den Rentenmärkten war sehr volatil und von deutlicher Schwäche gekennzeichnet. Die Rendite einer 10-jährigen US- Staatsanleihe stieg von 3,01% auf 3,84%. Eine 10-jährige Bundesanleihe rentierte zuletzt mit 2,39%, ein Renditeanstieg um 106 Basispunkte.

Anlagestrategie

Die physische Aktienquote wurde aktiv gesteuert und variierte in der Bandbreite von 55,9% (September 2022) und 69,4% (Mai 2023). Die Investitionsquote in Aktien ist zum Ende des Berichtszeitraumes, aufgrund fallender Inflationszahlen und der damit einhergehenden Hoffnung auf ein baldiges Ende der Zinserhöhungszyklen der internationalen Notenbanken, erhöht worden und betrug zuletzt 69,2%. Zur Feinsteuerung der Aktienquote wurden Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie zur Generierung von Erträgen aus Optionsprämien eingesetzt. Der Fokus lag auf europäischen insbesondere deutschen Standardwerten mit hoher bzw. mittlerer Marktkapitalisierung sowie US-Blue Chips mit einer intakten Investmentperspektive. Zur Diversifikation wurden vereinzelt asiatische Aktientitel beigemischt. In der Länderallokation wurde zuletzt USA mit 27,8% gefolgt von Deutschland mit 13,0% am höchsten gewichtet. In der Branchenallokation wurden Aktien aus dem nicht-zyklischen Konsumwertebereich am höchsten gewichtet, wobei im inflationären Umfeld überwiegend auf Unternehmen mit Preissetzungsmacht gesetzt wurde. Ferner wurden Aktien aus den Sektoren Technologie und Kommunikation, als Profiteure der kursierenden Cloud- und künstlichen Intelligenz-Fantasie sowie Finanzwerte im steigenden Zinsumfeld hoch gewichtet.

Anleihen wurden zum Ende des Berichtszeitraumes mit 17,1% gewichtet. Der Schwerpunkt lag dabei auf Euro-Unternehmensanleihen mit einer mittleren Laufzeit. Unter Renditeaspekten wurden dem Portfolio hochverzinsliche Anleihen aus dem Non-Investmentgrade Bereich und Fremdwährungsanleihen, denominated auf den US-Dollar und die Norwegische Krone beigemischt. Unternehmensanleihen wurden mit 14,3% und Staatsanleihen mit 2,8% gewichtet. Die Modified Duration des Rentenportfolios lag bei 3,66%.

Die Gewichtung der Zielfonds im Portfolio betrug zuletzt rund 10%. Während der in substanz- und wachstumsstarke Aktien aus dem asiatisch-pazifischen Raum investierende DJE-Asien einen negativen Performancebeitrag leistete, entwickelte sich der auf kleine und mittelgroße Unternehmen spezialisierte DJE- Mittelstand & Innovation positiv im Berichtszeitraum. Zur Risikodiversifikation wurden im inflationären Marktumfeld zwei Edelmetallzertifikate auf Gold und Silber dem Portfolio mit einer Gewichtung von zuletzt 1,7% beigemischt.

Das Währungskursrisiko im US-Dollar wurde teilweise abgesichert.

Der Top Vario Mix konnte sich im vorliegenden Berichtszeitraum positiv entwickeln und verzeichnete einen Wertzuwachs von +1,24% (T-Tranche) bzw. +1,21% (VT-Tranche).

Ausblick

Nach der guten Entwicklung an vielen Börsenplätzen in den ersten Monaten des Jahres 2023 könnten die nächsten Monate schwieriger werden. US-Notenbankpräsident Powell glaubt zwar an ein „soft-landing“ der US- Wirtschaft und nicht an eine Rezession. Allerdings ist aktuell unklar, ob eine Rezession in den USA komplett vermieden werden kann. Probleme im Bankensektor und eine nachlassende Inflationsdynamik dürften aber dazu führen, dass wir nun am Ende des US-Zinserhöhungszyklus angekommen sind. Auch in Deutschland steigen die Konjunkturrisiken: Gefahr droht auch vom Immobilienmarkt, einige Immobilienfirmen könnten in Schwierigkeiten geraten und damit auch Druck auf den Bankensektor ausüben. Die Kreditvergabe der Banken dürfte sich sowohl in den USA als auch in Europa verschlechtern. Mit Blick auf 2024 erscheinen uns viele aktuelle Wachstumsprognosen zu optimistisch. In den aktuellen Prognosen sind

die Time lags aus der restriktiveren Geldpolitik noch nicht eingepreist. Neben dem tendenziell eher schwierigen Saisonrhythmus von Mai bis Oktober ist auch die monetäre Situation derzeit weiterhin als schwierig einzustufen. Mit Blick auf das 2. Halbjahr 2023 erscheinen uns auch die Erwartungen des Marktes hinsichtlich Zinssenkungen als zu optimistisch, da die Kerninflation nach wie vor hoch ist und nur langsam zurückgehen dürfte. Weitere Zinsanhebungen der FED sind aber ebenso unwahrscheinlich. Ferner dürfte im 2. Halbjahr 2023 auch eine deutlich rückläufige Kreditvergabe der Banken die Wirtschaftsentwicklung bremsen. Das Chance-/Risikoverhältnis für Anleihen mit interessanter Verzinsung erachten wir weiter als sehr attraktiv. Die Markttechnik ist tendenziell unterstützend, da kein zu großer Optimismus am Markt herrscht. Antizyklisch positiv ist auch der hohe Pessimismus bei den US-Privatanleger:innen. Nach dem starken Anstieg des Euros gegenüber dem US-Dollar seit Herbst letzten Jahres erwarten wir für den weiteren Jahresverlauf eher eine Seitwärtsbewegung.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
Fondsvermögen	15.673.075,53	13.115.631,58	11.907.787,73
Thesaurierungsanteil AT0000A01F21			
Rechenwert je Anteil	13,37	11,87	11,94
Anzahl der ausgegebenen Anteile	869.212,831	816.374,512	723.943,407
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,9818	0,3391	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,0136	0,0776	0,0000
Wertentwicklung in %	+17,49	-11,13	+1,24
Vollthesaurierungsanteil AT0000A01F39			
Rechenwert je Anteil	13,95	12,39	12,54
Anzahl der ausgegebenen Anteile	290.180,017	276.606,017	260.517,017
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	1,0375	0,4352	0,0000
Wertentwicklung in %	+17,52	-11,18	+1,21

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEST-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 01.09.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerverpflicht einbehalten und abgeführt.

Vollthesaurierungsanteil:

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs. 2 InvFG 2011.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A01F21	Vollthesaurierungsanteil AT0000A01F39
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	11,87	12,39
Auszahlung am 01.09.2022 von EUR 0,0776 (entspricht 0,0065 Anteilen) ¹⁾		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	11,94	12,54
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	12,01	12,54
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+1,24	+1,21
Nettoertrag pro Anteil	+0,15	+0,15

1) Rechenwert am 01.09.2022 (Auszahlungstag) für einen Thesaurierungsanteil EUR 11,93.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Auszahlungstag im Gegenwert der Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinserträge (exkl. Ertragsausgleich)	98.573,70	
Dividendenerträge	192.352,72	
Sonstige Erträge	18,32	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		290.944,74
Sollzinsen		-42,66
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-203.158,04	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerl. Vertretung	-15.309,00	
Publizitätskosten	-3.800,02	
Wertpapierdepotgebühren	-6.439,41	
Depotbankgebühren	-14.059,11	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-242.765,58
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		0,00
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		48.136,50
Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Realisierte Gewinne (davon Gewinne aus Derivatengeschäften: EUR 232.437,91)	724.247,21	
Realisierte Verluste (davon Verluste aus Derivatengeschäften: EUR -347.159,42)	-1.590.059,74	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-865.812,53
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-817.676,03
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		945.236,50
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		127.560,47
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		58.913,61
Fondsergebnis gesamt		186.474,08

1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 79.423,97.

4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 619.431,59 und unrealisierte Verluste EUR 325.804,91.

5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 17.036,77.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
816.374,512 Thesaurierungsanteile + 276.606,017 Vollthesaurierungsanteile	13.115.631,58
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.09.2022	-63.821,02
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-1.330.496,91
Fondsergebnis gesamt	186.474,08
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
723.943,407 Thesaurierungsanteile + 260.517,017 Vollthesaurierungsanteile	11.907.787,73

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
ASTRAZENECA PLC	GB0009895292		0	0	2.725	112,360000	354.376,16	2,98
Summe							354.376,16	2,98
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend, umgerechnet zum Kurs von 0,86400							354.376,16	2,98
Aktien auf Dänische Kronen lautend								
Emissionsland Dänemark								
A.P.MOELL.-M.NAM B	DK0010244508		29	0	81	11.885,000000	129.261,10	1,09
NOVO-NORDISK NAM.B	DK0060534915		0	0	1.818	1.066,800000	260.411,73	2,19
VESTAS WIND SYS.	DK0061539921		2.653	0	2.653	179,600000	63.977,50	0,54
Summe							453.650,33	3,81
Summe Aktien auf Dänische Kronen lautend, umgerechnet zum Kurs von 7,44760							453.650,33	3,81
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005		0	0	280	211,050000	59.094,00	0,50
COMMERZBANK AG	DE000CBK1001		10.200	0	10.200	9,980000	101.796,00	0,85
DR.JING.H.C.F.PORSCHE VZOI	DE000PAG9113		1.080	0	1.080	112,300000	121.284,00	1,02
HANNOVER RUECK SE NA O.N.	DE0008402215		0	0	1.623	191,750000	311.210,25	2,61
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004		4.800	2.370	7.160	36,635000	262.306,60	2,20
MERCEDES-BENZ GRP NA O.N.	DE0007100000		800	0	800	72,980000	58.384,00	0,49
RWE AG INH O.N.	DE0007037129		1.550	0	6.390	39,820000	254.449,80	2,14
SAP SE O.N.	DE0007164600		1.950	0	1.950	123,380000	240.591,00	2,02
VONOVIA SE NA O.N.	DE000A1ML711		4.480	2.140	6.639	17,365000	115.286,24	0,97
Summe							1.524.401,89	12,80

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Frankreich								
FORVIA SE INH	FR0000121147		8.040	0	8.040	21,540000	173.181,60	1,45
						Summe	173.181,60	1,45
						Summe Aktien auf Euro lautend	1.697.583,49	14,26
Aktien auf Norwegische Kronen lautend								
Emissionsland Norwegen								
EQUINOR ASA	NO0010096985		0	0	8.743	312,050000	231.905,58	1,95
						Summe	231.905,58	1,95
						Summe Aktien auf Norwegische Kronen lautend, umgerechnet zum Kurs von 11,76450	231.905,58	1,95
Indezertifikate auf Euro lautend								
Emissionsland Irland								
XTRACK. ETC GOLD 80	DE000A2T0VU5		0	0	3.430	27,078000	92.877,54	0,78
XTRACK. ETC SILBER 80	DE000A2T0VS9		0	0	3.677	29,900000	109.942,30	0,92
						Summe	202.819,84	1,70
						Summe Indezertifikate auf Euro lautend	202.819,84	1,70
						Summe Indezertifikate	202.819,84	1,70
						Summe amtlich gehandelte Wertpapiere	2.940.335,40	24,69
Investmentfonds								
Investmentfonds auf Euro lautend								
Emissionsland Luxemburg								
DJE Asien XP	LU0374457033		0	0	3.300	209,440000	691.152,00	5,80
DJE Mittelstand & Innovation XP	LU1227571020		0	0	2.600	188,310000	489.606,00	4,11
						Summe	1.180.758,00	9,92
						Summe Investmentfonds auf Euro lautend	1.180.758,00	9,92
						Summe Investmentfonds	1.180.758,00	9,92
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Finnland								
NORDEA BANK ABP	FI4000297767		0	0	21.120	9,797000	206.912,64	1,74
						Summe	206.912,64	1,74

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Frankreich								
OREAL (L') INH.	FR0000120321		0	0	416	419,700000	174.595,20	1,47
SCHNEIDER ELEC. INH.	FR0000121972		1.370	0	1.370	162,980000	223.282,60	1,88
TOTALENERGIES SE	FR0000120271		0	0	2.600	51,930000	135.018,00	1,13
						Summe	532.895,80	4,48
Emissionsland Irland								
LINDE PLC	IE00059YS762		1.210	0	1.210	348,750000	421.987,50	3,54
						Summe	421.987,50	3,54
Emissionsland Republik Korea								
SAMSUNG SDI GDR(144A)/4	US7960542030		0	0	530	116,500000	61.745,00	0,52
						Summe	61.745,00	0,52
Emissionsland Niederlande								
ASML HOLDING	NL0010273215		175	0	425	668,400000	284.070,00	2,39
						Summe	284.070,00	2,39
						Summe Aktien auf Euro lautend	1.507.610,94	12,66
Aktien auf Hongkong-Dollar lautend								
Emissionsland Cayman Inseln								
CK HUTCHISON HLDGS	KYG217651051		0	0	16.600	47,550000	92.089,88	0,77
						Summe	92.089,88	0,77
Emissionsland Hong Kong								
AIA GROUP LTD	HK0000069689		7.400	0	11.300	79,700000	105.072,74	0,88
						Summe	105.072,74	0,88
						Summe Aktien auf Hongkong-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 8,57130	197.162,62	1,66
Aktien auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland Schweiz								
NESTLE NAM.	CH0038863350		0	0	2.300	106,920000	251.370,75	2,11
						Summe	251.370,75	2,11
						Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend, umgerechnet zum Kurs von 0,97830	251.370,75	2,11
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Cayman Inseln								
ALIBABA GR.HLDG SP.ADR 8	US01609W1027		2.468	4.250	1.920	83,550000	146.659,35	1,23
						Summe	146.659,35	1,23

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Südafrika								
GOLD FIELDS ADR/1	US38059T1060		23.145	0	23.145	13,710000	290.106,01	2,44
						Summe	290.106,01	2,44
Emissionsland Taiwan								
TAIWAN SEMICON.MANU.ADR/5	US8740391003		0	730	1.600	100,640000	147.215,21	1,24
						Summe	147.215,21	1,24
Emissionsland USA								
ACTIVISION BLIZZARD INC.	US00507V1098		1.708	3.299	1.099	83,080000	83.474,97	0,70
ADOBE INC.	US00724F1012		392	195	197	483,770000	87.129,90	0,73
ALPHABET INC.CL C	US02079K1079		2.732	1.482	1.362	120,010000	149.436,48	1,25
AMAZON.COM INC.	US0231351067		3.563	1.462	4.271	127,900000	499.415,71	4,19
APPLE INC.	US0378331005		412	990	1.394	189,590000	241.624,12	2,03
CHEVRON CORP.	US1667641005		340	0	340	156,240000	48.566,10	0,41
COLGATE-PALMOLIVE	US1941621039		0	0	2.260	76,560000	158.187,60	1,33
CORTEVA INC.	US22052L1044		0	0	1.900	57,700000	100.228,56	0,84
ELI LILLY	US5324571083		515	0	515	464,490000	218.698,44	1,84
JOHNSON + JOHNSON	US4781601046		0	0	1.515	164,100000	227.291,55	1,91
JPMORGAN CHASE	US46625H1005		1.320	0	1.320	143,430000	173.091,61	1,45
LAM RESEARCH CORP.	US5128071082		0	0	342	640,360000	200.222,27	1,68
MICROSOFT	US5949181045		0	400	1.010	335,050000	309.380,60	2,60
PFIZER INC.	US7170811035		1.300	0	6.261	36,120000	206.753,81	1,74
VISA INC. CL. A	US92826C8394		630	0	630	234,320000	134.962,15	1,13
						Summe	2.838.463,87	23,84
						Summe Aktien auf US-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,09380	3.422.444,44	28,74
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
LUFTHANSA AG MTN 21/28	XS2296203123	3,750	300	0	600	93,905000	563.430,00	4,73
SYMRISE AG ANL.20/27	XS2195096420	1,375	0	0	50	90,193000	45.096,50	0,38
						Summe	608.526,50	5,11
Emissionsland Frankreich								
RCI BANQUE 19/26 MTN	FR0013412707	1,750	0	0	200	92,750000	185.500,00	1,56
SCHNEIDER EL 20/29 MTN	FR0013494168	0,250	200	0	200	83,512000	167.024,00	1,40
						Summe	352.524,00	2,96
Emissionsland Niederlande								
BMW FIN. 19/26 MTN	XS2010447238	0,750	0	0	70	91,842000	64.289,40	0,54
ENBW INTL F. 22/29 MTN	XS2558395278	4,049	40	0	40	100,907000	40.362,80	0,34
						Summe	104.652,20	0,88
						Summe Anleihen auf Euro lautend	1.065.702,70	8,95

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Anleihen auf Norwegische Kronen lautend								
Emissionsland Norwegen								
NORWAY 18-28	N00010821598	2,000	0	0	2.000	92,042000	156.474,14	1,31
						Summe	156.474,14	1,31
						Summe Anleihen auf Norwegische Kronen lautend, umgerechnet zum Kurs von 11,76450	156.474,14	1,31
Anleihen auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Großbritannien								
VODAFONE GRP 2030	US92857TAH05	7,875	320	0	320	113,677000	332.571,22	2,79
						Summe	332.571,22	2,79
Emissionsland USA								
CATERP.F.SV. 23/25 MTN	US14913R3C97	5,400	200	0	200	100,155000	183.132,20	1,54
GOLDMAN SACHS GRP 17/27	US38141GWB6€	3,850	0	0	100	94,913000	86.773,63	0,73
USA 21/24	US91282CBM29	0,125	200	0	200	96,761719	176.927,63	1,49
						Summe	446.833,46	3,75
						Summe Anleihen auf US-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,09380	779.404,68	6,55
						Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere	7.380.170,27	61,98
Gliederung des Fondsvermögens								
Wertpapiere							11.501.263,67	96,59
Dividendenansprüche							4.445,90	0,04
Bankguthaben							377.250,83	3,17
Zinsenansprüche							24.827,33	0,21
Fondsvermögen							11.907.787,73	100,00
Umlaufende Thesaurierungsanteile			Stück	723.943,407				
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile			Stück	260.517,017				
Anteilswert Thesaurierungsanteile			Euro	11,94				
Anteilswert Vollthesaurierungsanteile			Euro	12,54				

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien auf Britische Pfund lautend				
Emissionsland Großbritannien				
DIAGEO PLC	GB0002374006		0	1.606
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
DWS GROUP GMBH+CO.KGAA ON	DE000DWS1007		0	2.000
FRESENIUS SE O.N. ST	DE0005785604		0	3.950
GERRESHEIMER AG	DE000A0LD6E6		637	637
IONOS GROUP SE NA O.N.	DE000A3E00M1		10.000	10.000
Emissionsland Irland				
LINDE PLC	IE00BZ12WP82		0	1.210
Aktien auf Norwegische Kronen lautend				
Emissionsland Norwegen				
Mowi ASA	NO0003054108		0	5.362
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland USA				
BLACKROCK CL. A	US09247X1019		0	367
Anleihen auf Britische Pfund lautend				
Emissionsland Großbritannien				
SCOTTISH WIDOWS 13/23	XS0914791412	5,500	0	250
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
BAYWA AG NTS.17/UNBEFR.	XS1695284114		0	200
BUNDANL.V.20/30	DE0001102499	0,000	0	300

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Frankreich				
DANONE 17/UND. FLR MTN	FR0013292828	0,000	0	100
Emissionsland Schweden				
NORDEA BK 18/23 MTN	XS1842961440	0,875	0	200
Anleihen auf Mexikanische Pesos lautend				
Emittent Europäische Investitionsbank				
EIB EUR. INV.BK 16/23 MTN	XS1524609531	5,500	0	10.000
Anleihen auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Großbritannien				
VODAFONE GRP 13/23	US92857WBC38	2,950	0	370
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf Britische Pfund lautend				
Emissionsland Großbritannien				
RIO TINTO PLC	GB0007188757		0	2.608
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
COM.CHARG.SOL.AG INH.O.N.	DE000A2QDNX9		0	2.775
Emissionsland Finnland				
NOKIA OYJ	FI0009000681		0	14.500
Emissionsland Niederlande				
PROSUS NV	NL0013654783		976	3.300
Aktien auf Hongkong-Dollar lautend				
Emissionsland Cayman Inseln				
JD.COM. INC. A	KYG8208B1014		0	280
TENCENT HLDGS	KYG875721634		0	4.425

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland China				
PING AN INS.C.CHINA H	CNE1000003X6		0	18.700
Aktien auf Schweizer Franken lautend				
Emissionsland Schweiz				
ROCHE HLDG AG GEN.	CH0012032048		0	532
SIKA AG NAM.	CH0418792922		0	836
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Cayman Inseln				
JD.COM SP.ADR A1	US47215P1066		0	1.714
Emissionsland USA				
INTUIT INC.	US4612021034		89	319
NEWMONT CORP.	US6516391066		3.590	8.040
PAYPAL HDGS INC.	US70450Y1038		0	2.333
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
DT.BANK MTN 19/26	DE000DL19US6	2,625	0	100
VONOVIA SE MTN 22/32	DE000A3MQS72	2,375	100	100
Emissionsland Niederlande				
CONTI-G.FIN 20/23 MTN	XS2178585423	2,125	0	100
Anleihen auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Mexiko				
PET. MEX. 17/23 MTN	US71654QCD25	4,625	0	200

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Erläuterung zum Ausweis gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister durch technische Regulierungsstandards zu Risikominderungstechniken für nicht durch eine zentrale Gegenpartei geclearte OTC-Derivatekontrakte:

Alle OTC Derivate werden ausschließlich über die Verwahrstelle Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien gehandelt. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds wurden **keine** OTC-Derivate getätigt.

Allfällige Sicherheiten (Mindesttransferbetrag: EUR 500.000,--) sind in Form von Barmitteln in Euro auf ein Konto des jeweiligen Kontrahenten zu leisten.

Andere Sicherheiten außer Barmittel in Euro (wie z.B. Staatsanleihen mit Abschlag) wurden nicht vereinbart und werden somit nicht anerkannt.

Ausführliche Beschreibungen der Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheitenverwaltung (z.B. operatives, Liquiditäts-, Gegenpartei-, Verwahr- und Derivategeschäfterrisiko) finden sich im aktuellen Verkaufsprospekt (Pkt. 16.) des Investmentfonds.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Angaben zur Vergütungspolitik der DJE Kapital AG

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Unsere Institut-Vergütungsverordnung beinhaltet aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen an die Vergütungssysteme von Banken und Finanzdienstleistungsinstituten. Hiermit sollen schädliche Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risiken unterbunden werden.

Die DJE Kapital AG bietet ihren Mitarbeiter:innen eine wettbewerbsfähige und faire Gesamtvergütung. Geschäftsführung und Mitarbeiter:innen erhalten eine angemessene feste Grundvergütung sowie grundsätzlich eine leistungs- bzw. erfolgsabhängige Vergütung. Die Zahlung der leistungs- bzw. erfolgsabhängigen Vergütung erfolgt einmal im Folgejahr. Eine signifikante Abhängigkeit der Mitarbeiter:innen von der leistungs- bzw. erfolgsabhängigen Vergütung besteht nicht.

Die Vergütungssysteme sind auf die Erreichung der Unternehmensziele ausgerichtet. Die Angemessenheit der Vergütungssysteme wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Portfoliomanager	DJE Kapital AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung in EUR	21.914.398,00
davon feste Vergütung in EUR	17.158.479,00
davon variable Vergütung in EUR	4.755.919,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung in EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter:innen des Auslagerungsunternehmens	164
Geschäftsjahr	2022

Angaben zur Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 (31.12.2022) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	30 (FTE 25,07)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	17
fixe Vergütungen	2.396.992,74
variable Vergütungen	278.550,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	2.675.542,74
davon Vergütungen für Geschäftsführung	680.246,76
davon Vergütung für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütung für sonstige Risikoträger	847.074,60
davon Vergütung für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	276.206,76
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	1.803.528,12

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2022 in der 104. Sitzung des Aufsichtsrates vom 10.06.2022 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2022 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2022 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Michael Schützinger

Christian Fegg

Salzburg, am 10. Oktober 2023

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Top Vario Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30.06.2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30.06.2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 10. Oktober 2023

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Top Vario Mix**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds dürfen weltweit begebene Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere aller Branchen, weltweit begebene Anleihen und Anleihen gleichwertige Wertpapiere, Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere und/oder internationale Anleihen und Anleihen gleichwertige Wertpapiere investieren, und auch Geldmarktinstrumente erworben werden. Der Anteil der Aktien und/oder Aktienfonds beträgt **mindestens 25 v.H.** des Fondsvermögens. Soweit sich Chancen im Bereich von Aktien abzeichnen, deren Investitionsschwerpunkt mit der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold zusammenhängt, kann der Fonds in diesem Segment Schwerpunkte aufbauen. Darüber hinaus kann der Fonds auch Aktien erwerben, die in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von anderen primären Ressourcen tätig sind. Primäre Ressourcen sind diejenigen, welche physisch vorhanden sind wie z.B. Wasser, Metalle, Erdöl, Erdgas und Getreide.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich Schweden, dem Königreich der Niederlande und/oder Kanada begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW) dürfen jeweils **bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 40 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW) ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt. Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 50 v.H. des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen und kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Vollthesaurierungsanteile ausgegeben werden.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Nicht anwendbar.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.09. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.09. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,75 v.H. des Fondsvermögens, mindestens jedoch EUR 30.000,-- p.a., die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

- 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹
- 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:
 - 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:
Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moscow Exchange
- 2.4. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
- 2.5. Serbien: Belgrad
- 2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
- 2.7. Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland: Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX

5.14. USA:

NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.